



## Ausbildung zum Straßenwärter/in (m/w/d) im Straßenbetriebsdienst

Unsere Straßenmeistereien sind für die Sicherheit und Unterhaltung der Bundes- und Staatsstraßen und teilweise auch der Kreisstraßen im gesamten Allgäu zuständig. Für den Betriebs- und Winterdienst sind die Straßenmeistereien in Kempten, Marktoberdorf, Mindelheim und die Kooperationsstraßenmeistereien Sonthofen und Lindenberg zuständig.

### Was Sie erwartet

- drei Jahre mit sowohl fachspezifischer, als auch theoretischer Ausbildung
- Beginn am 01. September eines Jahres
- theoretische Kenntnisse werden in der Berufsschule in Würzburg vermittelt
- praxisbezogene Lehrgänge finden im überbetrieblichen Ausbildungszentrum Gerolzhofen (Lkr Schweinfurt) statt
- die Ausbildung bietet Ihnen u.a.:
  - abwechslungsreiche Lerninhalte
  - optimale Bedingungen für den Einstieg in das Berufsleben
  - finanziell faire Entlohnung von Anfang an
  - Einbindung in spannende, vielschichtige Projekte

### Mögliche Ausbildungsinhalte

- Instandsetzung von Fahrbahndecken
- Gehölzpflege und Pflege von Grünflächen
- Absicherung von Bau- und Unfallstellen
- Markierungen auf Fahrbahnen und Parkplätzen
- Durchführung von Räum- und Streuarbeiten im Winterdienst
- Fahrzeug- und Gerätetechnik
- Unterhaltung von Entwässerungseinrichtungen
- Kontrolle von Stützmauern und Brücken

### Voraussetzungen

- Einen Hauptschul- oder Mittelschulabschluss
- Interesse für einen praktischen Beruf
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- gesundheitliche Eignung
- die Bereitschaft die Führerscheinklassen B, C und CE zu erlangen

## Wir bieten

- einen vielseitigen, sicheren Ausbildungsberuf mit verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeiten
- Umgang mit modernen Fahrzeugen und Arbeitsgeräten
- Erwerb des Führerscheins zum Führen von Lastkraftwagen
- nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird der Facharbeiterbrief ausgehändigt
- in der Regel folgt eine Übernahme in das Tarifbeschäftigtenverhältnis
- Vermögenswirksame Leistungen und Erstattung möglicher Reisekosten
- eine faire Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrags für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA L BBiG)
  - im 1. Ausbildungsjahr ca. 1036,82 € (brutto)\*
  - im 2. Ausbildungsjahr ca. 1090,96 € (brutto)\*
  - im 3. Ausbildungsjahr ca. 1140,61 € (brutto)\*

\*Stand: Februar 2021

Die Staatsbauverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d)  
Wir begrüßen deshalb alle Interessierten, unabhängig von deren ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Eine Schwerbehinderung wird bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

## Erfahrungsbericht

### Ausbildung zum Straßenwärter bei der Straßenmeisterei Marktoberdorf

Von Tobias Thoma (Auszubildender im 3. Lehrjahr)

Ich habe mich zur Ausbildung als Straßenwärter nach dem Abschluss der Realschule entschieden, da ich schon immer gerne draußen war und mich für die körperliche wie auch die Arbeit mit verschiedenen Maschinen (z.B. Lkw, Unimog) für jene man den Führerschein im Rahmen der Ausbildung erhält, interessierte

Zur Berufsschule geht es für mich nach Würzburg. Das ist für mich schon ein bisschen entfernt vom Ostallgäu, womit ich aber kein Problem habe – da ich gerne reise.

Die überbetriebliche Ausbildung findet zum Teil in Würzburg, aber auch in Gerolzhofen, einer kleinen Stadt in der Nähe Schweinfurts, statt

Während der Ausbildung übernimmt man verschiedene Aufgaben im Straßenbetriebsdienst. Das kann zum einen das Ersetzen von beschädigten Schildern, das Aufstellen von Schneezäunen, das Freischneiden von Regerückhaltebecken, Winterdienst fahren und vieles mehr sein.

Meine Ausbildung schließe ich nach drei Jahren im September 2021 ab.

Nach ein wenig Arbeitserfahrung als Geselle, möchte ich mich zum Bautechniker mit dem Schwerpunkt Tiefbau weiterbilden